



Frohe
Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr
1983

wünschen Euch allen
der Bürgermeister, der Gemeindevorstand,
die Gemeindevertretung und die
Gemeindeangestellten von Bildstein

RÜCKBLICK 1982

Wir alle haben sicher mit Hoffnung und Zuversicht das zu Ende gehende Jahr begonnen. In Bälde gehört es der Vergangenheit an. Es wäre sicher für jedes angenehm, wenn die Zeit, die dazwischenlag, in der Zukunft eine schöne Erinnerung, an die man gerne zurückdenkt, bleibt. Bei vielen wird das Gegenteil zutreffen, bei denen sichtlicher, auch mancher materieller oder besonders seelischer Schmerz zurückbleibt.

Auch die Gemeinde wird in materieller Hinsicht damit konfrontiert, da auch in kleinen Gemeinden Pflichtbauten erstellt werden müssen.

Es ist in diesem Jahr doch manches für die Zukunft geschaffen worden:

- Der Flächenwidmungsplan, der sehr arbeits- und zeitaufwendig war, konnte der Erledigung zugeführt werden.
- Die Erstellung der Kanalisation, soweit es den Gemeindekanal betrifft, ist abgeschlossen. Diese war am finanzaufwendigsten und arbeitsmäßig sehr belastend. Letzteres wird sie auch weiterhin bleiben. Die ganze Anlage wird durch das Wasserbauamt noch im Frühjahr, wenn es jetzt die Witterung nicht mehr zuläßt, einer Kontrolle unterzogen.
- Desweiteren konnte auch die schon längst fällig gewesene Neuvermessung der Gemeindestraße vom Dorf bis Kapf durchgeführt werden.
- Ebenfalls wurde der Steg nach Dehlen erneuert. Er wird von den Benützern sehr geschätzt.
- Desweiteren ist die Hydrantenleitung von Dorf bis Ende Unterdorf neu errichtet worden.
- Eine neue Feuerwehrspritze war zur Anschaffung notwendig, da die bisherige nicht mehr repariert werden konnte.
- Auch war es notwendig im Vereinshaus Verbesserungen durchzuführen und für die Feuerwehr und den Musikverein neue WC -Anlagen einzubauen und die Kanalisationsanschlüsse für die gemeindeeigenen Gebäude zu erstellen.
- Ein großer Fortschritt ist auch für die Bewohner in Farnach erzielt worden. Es konnte das Telefonnetz so erweitert werden, daß nun alle einen Telefonanschluß haben.
- Desweiteren hat die Gemeinde Alberschwende mit der Gemeinde Bildstein, für die Parzelle Farnach, und der Gemeinde Buch einen Wasserverband gegründet. Es wird mit Sicherheit gerechnet, daß in dieser Parzelle die Trinkwasseranschlüsse im kommenden Jahr realisiert werden können.
- Ebenfalls dürften die unermüdlichen Bemühungen um die Neutrassierung der Straße von Gitzen bis Schneider für das kommende Jahr erfolgversprechend sein.
- Auch wurden für beide Schulklassen neue Sessel angekauft.

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR DEN WINTER 1982/83

Die VlbG. Landesregierung führt als Ergänzung zu den Leistungen der Sozialversicherung (Pensionsversicherung) und des Bundes mit Unterstützung der VlbG. Gemeinden im Rahmen der Sozialhilfe eine einmalige Unterstützungsaktion in Form eines Heizkostenzuschusses für den Winter 1982/83 durch, um soziale Härtefälle für einkommensschwache Bevölkerungskreise auszugleichen oder zu lindern.

Für die Gewährung dieses einmaligen Heizkostenzuschusses gelten folgende Voraussetzungen:

1. Den Heizkostenzuschuß erhalten Einzelpersonen und Ehepaare, die eine Ausgleichszulage, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bis zur Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes beziehen, das sind bis 31.12.1982
S 3.955.- für Alleinstehende und
S 5.677.- für Verheiratete und
ab 1983
S 4.173.- für Alleinstehende und
S 5.989.- für Verheiratete,
wenn die ihnen tatsächlich entstehenden Heizkosten nicht anderweitig, insbesondere durch Deputate, Ausgedinge, Fruchtgenuß, Wohnen bei Kindern, Eltern oder im Heim, vertragliche Verpflichtungen, sichergestellt sind. Allfällige Hilfslosenzuschüsse und Familienbeihilfen sind bei obigen Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.
2. Die Unterstützung beträgt einmalig S 500.- für jeden Antragsteller, bei dem die Voraussetzungen zutreffen.
3. Die Anträge müssen in der Zeit bis 31.1.1983 beim Gemeindeamt eingelangt sein. Antragsformulare sind hier erhältlich.
Sie können den Antrag auch direkt beim Gemeindeamt stellen.
Hiezu benötigen wir Ihren Pensionsabschnitt und Ihre eigenhändige Unterschrift, sowie die Angabe des Bankkontos, falls die Pension auf ein Konto überwiesen wird.

ORTSFEUERWEHR - BEKANNTMACHUNG

Die Ortsfeuerwehr beabsichtigt, die Sirene der Gemeinde auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Dies erfolgt zu Eurer Kenntnisnahme am Samstag, dem 8. Jänner 1982, um 12 Uhr mittags.

JAHRESWECHSEL - SILVESTERFEIERN

Wir sind von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz angehalten worden, anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, die bestehenden Verbote der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet einzuhalten und Belästigungen alter, kranker und ruhebedürftiger Personen tunlichst zu verhindern.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Besitz von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II und III nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung erlaubt ist.

TELEFONNUMMERN-VERZEICHNIS VON BILDSTEIN

Erfreulicherweise konnten in der letzten Zeit wiederum viele Haushalte den Telefonanschluß bekommen.

Leider müssen noch einige darauf warten. Aber diese können sicher sein, daß wir das Nötige mit ihrer Hilfe tun werden, damit auch sie baldmöglichst einen Anschluß erhalten.

Im Anhang findet Ihr das neueste Telefonnummern-Verzeichnis von Bildstein zu Eurer gefälligen Verwendung.

Damit in einer Dorfgemeinschaft alles während des ganzen Jahres bestmöglich abgewickelt werden kann, braucht es von Vielen eine persönliche vielfach großzügige Einstellung, für die Gemeinschaft etwas beizutragen.

Für die treue Mitarbeit möchte ich im Namen der Gemeinde zum Jahreswechsel allen jenen Frauen und Männern danken, die in der Funktion eines Mandatars, eines Bediensteten der Gemeinde, -sei es in der Gemeinde selbst, im Altersheim, Kindergarten oder Schulhaus - als Funktionär oder Vereinsmitglied, Pfarrer und Lehrperson, Kriegerdenkmalpflegerin, Busfahrer für Schul- und Kindergartenkinder, als Schneepflüger oder Straßenmeister, während des ganzen Jahres ihr Bestes gegeben haben.

Johann Widmer bekleidet die Stelle als Gemeindegassier-teilzeitbeschäftigt-seit 1972, mit großer Sorgfalt und persönlichem Einsatz. Es gebührt ihm daher für diese 10-jährige Tätigkeit besonderer Dank und Anerkennung.

Ebenfalls seit 10 Jahren leitet Frau Rosmarie Gunz das Altersheim Bildstein. Mit bewunderswerter Energie und viel Idealismus steht sie, trotz der eigenen großen Familie, unermüdlich für die betagten Insassen in vollem Einsatz. Daher verdient sie auch besonderen Dank und Anerkennung für den nicht leichten Dienst.

Beiden möchten wir daher für die weitere Zukunft Gesundheit wünschen, sowie weiter um den treuen Dienst bitten.

Im allgemeinen Dank möchte ich auch mit eingeschlossen wissen alle jene, die auch hilfreich zur Stelle sind, wenn irgend eine Tätigkeit notgedrungen erledigt werden muß.

Mein persönlicher Dank gilt allen, die zum guten Gelingen in irgend einer Weise des vergangenen Jahres beigetragen haben und möchte gleichzeitig bitten, auch im kommenden Jahr wieder hilfreich zur Seite zu stehen.

So wünsche ich den Kranken eine baldige Genesung und der ganzen Bevölkerung nochmals ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr 1983.

Euer Bürgermeister

